

Pressemeldung

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ruft zur Teilnahme auf

Befragung von Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen zur Versorgungssituation mit aufsaugenden Inkontinenzhilfsmitteln

Kassel, 09.10.2012. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft führt auf Ihrer Website aktuell eine Patientenbefragung durch. „Wir wollen mit dieser Maßnahme die Patientenzufriedenheit zur Verwendung aufsaugender Hilfsmittel bei Inkontinenz wie beispielsweise Windelhosen oder Einlagen feststellen“, erläutert Prof. Klaus-Peter Jünemann, Direktor der Klinik für Urologie am Universitäts-Klinikum Schleswig-Holstein und Erster Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft. Mit Hilfe des allgegenwärtigen Internets sind Patienten aufgefordert, über die Webseite an dieser Befragung teil- und Stellung zu nehmen: Wie ergeht es ihnen mit der gefühlt ungleichen Regelung seitens der Politik und der Krankenkassen über die erstattungsfähige Verwendung aufsaugender Hilfsmittel?

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch. Die Wirkung ist jedoch ungleich größer, denn mit Hilfe der Ergebnisse der Befragung möchte die Deutsche Kontinenz Gesellschaft weitere Maßnahmen ergreifen, um Betroffenen zu helfen.

Der Fragebogen kann auf www.kontinenz-gesellschaft.de online ausgefüllt werden.